

# Kuriose Nachrichten

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 21. August 2025 12:23

## [Zitat von Finnegans Wake](#)

Ein kleiner Hof, der sich erfolgreich im Markt platziert, ist das extreme Gegenbeispiel zu riesigen Molkereibetrieben. In diesem Sinne extrem.

In der Regel sind das nur noch Nebenerwerbsbetriebe. Mein Schwager ist Landwirt und hatte Milchwirtschaft mit 40 Kühen, 36 ha, Schweinezucht, sowie Getreide- und Maisanbau betrieben. Wenn dein Hof abseits von Hauptstraße liegt, kannst du die Selbstvermarktung mit Hofladen vergessen. Nachdem er mehrere Jahre hintereinander in der Bilanz nur noch mit einer knappen "0" oder sogar Verlust abgeschlossen hatte, hat er die Viehwirtschaft aufgegeben. Das "Hofsterben" in Oberschwaben grassiert. Höfe dieser Größenordnung können mit Betrieben in den "neuen deutschen Bundesländern" nicht konkurrieren. Dort ist ein Hof "klein", der weniger als 200 ha bewirtschaftet oder weniger als 1000 Mastschweine im Stall hat - mit allen ökologischen Problemen, die sich daraus ergeben.